Presseinformation

6. November 2015

„Innovationspreis Gartentourismus Niederösterreich 2015" vergeben

Sobotka, Bohuslav: Innovative und kreative Konzepte sorgen für frische Impulse

Die Gewinnerinnen und Gewinner des zweiten „Innovationspreis Gartentourismus Niederösterreich" wurden gestern in den HLF Tourismusschulen Krems ausgezeichnet. Neben der ersten Stufe „Idee und Konzept" wurde erstmals auch die zweite Stufe „Umsetzung" prämiert.

„Der Gartentourismus ist ein wichtiger Faktor in der nachhaltigen Tourismusentwicklung Niederösterreichs und trägt wesentlich zur Wertschöpfung bei. Innovative und kreative Konzepte sorgen für frische Impulse und sind neben einer klaren Strategie von großer Bedeutung", bekräftigte Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Die über 120 Schaugärten in Niederösterreich pflegen ihre Gärten rein ökologisch nach den Kriterien der Aktion ‚Natur im Garten' und verzichten damit auf Torf, chemisch-synthetische Dünger und Pestizide. Auch beim Innovationspreis Gartentourismus ist die ökologische Nachhaltigkeit und die naturnahe Pflege ein wichtiges Kriterium", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten".

Folgende Konzepte konnten in der ersten Stufe „Idee und Konzept" des „Innovationspreis Gartentourismus Niederösterreich" überzeugen: DIE GARTEN TULLN und Bibelreferat Diözese St. Pölten für ihr Projekt „Bibelgarten" haben es perfekt verstanden, das Thema Garten aus biblischer Perspektive zu betrachten. Mit gut konzipierter Symbolik werden auch neue Zielgruppen angesprochen. Die Amethyst Welt Maissau geht wiederum mit „Leuchtende Sommernachtsgärten" auf den aktuellen Klimawandel und seine Auswirkungen im Garten ein. Die HLF Tourismusschulen Krems zeigen hingegen mit „Terrassengarten & Wine Lounge" vernetztes Denken. Ein Flachdach-Terrassengarten, der mit einer Vinothek verbunden ist, soll einerseits die HLF-Schüler für die ökologischen und touristisch relevanten Zusammenhänge sensibilisieren, andererseits auch als innovative Ausbildungsstätte international punkten. Die drei Gewinner der ersten Stufe freuen sich jeweils über eine Prämie von 1.500 Euro.

Die erstmals bewertete zweite Stufe „Umsetzung" hat zum Ziel, dass die Projekte auch in ihrer Umsetzung funktionieren und nachhaltig sind. Hier sichert sich der Molzbachhof mit „Kraft aus dem Paradiesgart'l" den ersten Platz und darf sich über 12.000 Euro Preisgeld freuen. Im Konzept geht es um selbst angebaute Produkte aus dem Garten, die direkt in den Hotelbetrieb fließen und verarbeitet werden. Der zweite Platz, mit 8.000 Euro Prämie, geht an den Schaugarten ARCHE NOAH. Er bietet den Gästen mit „Kulinarische Begleitung" eine mobile Gartenküche, in der die Besucher in den Genuss frischer Speisen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

aus bewährten Obst- und Gemüsesorten kommen. Den dritten Platz holt sich das Projekt „Regionsschaugarten" des Wein4ertler Bauerngartens der Familie Parbus. Hier steht die Regionalität im Vordergrund und lockt Besucher mit erwerbbaren, selbstproduzierten Pflanzen an. Das Projekt wurde mit einer Prämie von 5.000 Euro ausgezeichnet.

„Die prämierten Projekte greifen die unterschiedlichsten Themen auf, zeigen Ideenreichtum und treffen den Puls der Zeit. Mit der Erweiterung der zweiten Stufe setzen wir selbst ein Zeichen in puncto Nachhaltigkeit und Innovation und hoffen auch im nächsten Jahr auf zahlreiche kreative Teilnehmer", ergänzt Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Marlies Frey, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marlies.frey@noe.co.at, bzw. Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, und Büro LH-Stv. Sobotka unter 0676/812-12221, Mag. Günther Haslauer, e-mail guenther.haslauer@noel.gv.at, http://www.niederoesterreich.at/gaerten.